

Sie wollen sich nach Ihrem Studium beruflich verändern? In der Serie Berufswelt stellen Praktiker im HFH-CAMPUS ihr Berufsbild vor. So erhalten Sie Ausgabe für Ausgabe eine Anregung, welchen Weg Sie bei Ihrer Karriere einschlagen können. Diesesmal: ein Blick in die Logistikbranche

Jobs mit globalem Fokus

In der produzierenden Wirtschaft geht ohne eine ausgefeilte Logistik und Supply Chain Management gar nichts. Und die Branche sucht qualifizierten Nachwuchs.

Globalisierung ist ohne Logistik nicht denkbar. Durch die weltweite Vernetzung gilt es, Warenströme in internationalen Transportketten zu koordinieren und den Informationsfluss sicherzustellen. Längst bedeutet Logistik weit mehr, als ein paar Lastwagen abzufertigen. Die Aufgaben werden immer komplexer, „just in time“ heißt das Schlagwort für die Lieferungen von Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten. So können die Lagerflächen minimiert und damit die Kosten verringert werden. Dafür sind umfassende Planungs- und Steuerungsaufgaben rund um das Supply Chain Management zu bewerkstelligen.

Die Verdienstaussichten in der Logistikbranche sind gut. Hochschulabsolventen starten laut der „Vergütungsstudie Logistik“ mit einem Jahresgehalt von 35.000 bis 41.000 Euro. Mit Berufserfahrung, wie sie die meisten HFH-Absolventen vorweisen können, steigen die Gehälter schnell

an: Logistikmanager ohne Personalverantwortung im Alter von 40 bis 45 Jahren erhalten etwa 60.000 Euro pro Jahr.

Wie weltumspannend die großen Unternehmen in der Branche sind, zeigt das Beispiel Kühne + Nagel. Mit rund 54.000 Mitarbeitern an 850 Standorten in mehr als 100 Ländern zählt die Kühne + Nagel-Gruppe zu den global führenden Logistikdienstleistern. Schwerpunkte liegen in den Bereichen See- und Luftfracht, Kontraktlogistik und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

Der heutige Konzern geht zurück auf die 1890 von August Kühne und Friedrich Nagel in Bremen gegründete Seehafenexpedition. In Deutschland unterhält Kühne + Nagel eine der größten Landesgesellschaften und ist mit mehr als 10.000 Mitarbeitern an 102 Standorten vertreten.

Der Hauptsitz der deutschen Organisation und der Region Zentraleuropa ist in Hamburg angesiedelt.

Nicht nur HFH-Absolventen, sondern auch Schulabgänger bietet der Konzern interessante Perspektiven. So führt der Logistikdienstleister seine Auszubildenden im Programm „Hamburger Logistik-Bachelor“ zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen, gleichzeitig studieren sie an der HFH. Bei Kühne + Nagel durchlaufen die jungen Erwachsenen mindestens sechs verschiedene Abteilungen am Standort Hamburg und bearbeiten anspruchsvolle Aufgaben und Projekte. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums bieten Standorte auf der ganzen Welt ein facettenreiches Arbeitsumfeld und hervorragende Möglichkeiten zur weiteren Karriereentwicklung.

Michel Rothgaenger, Kühne + Nagel
Katrin Meyer, HFH ■

Kontakt

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 30333-0

Ansprechpartner in der Zweigniederlassung Hamburg: Reinhard Griese, Personalleiter / Michel Rothgaenger, Ausbildungsleiter

